



Erik Haußner im Einerkajak.

FOTO: ILONA BERGER

Die etwas größeren Mädchen und Jungen wollten unbedingt Kajak fahren. Der TSV 1880 Gera-Zwötzen, Abteilung Kanu, brachte zum Ausprobieren drei Einzelkajaks, zwei Wanderkajaks und ein Slalomboot mit. Schon seit vielen Jahren ist der Verein dabei. „Cool, damit ist man schnell im Wasser unterwegs“, freute sich der neunjährige Henry Heckner aus Gera. Jason Rupprecht, 12 Jahre, musste die Mama überreden mit ins „Boot zu steigen“.

Was gegen das viele Essen und viele Sitzen wollten Sven Guthmann und Marcel Birzer tun. Beide, die Bewegung brauchen, schwammen an diesem Tag ihre 26 Bahnen.

Badespaß mit Kajaks im Hofwiesenbad

Etwa 280 Besucher haben sich vergnügt

Von Ilona Berger

Gera. Da staunte der Weihnachtsmann Heiligabend im Hofwiesenbad. Auch er bekam etwas geschenkt. Eine kleine goldene Kugel. „Darüber habe ich mich sehr gefreut. Ich verteilte sonst die Gaben.“ Etwas traurig stimmte ihn, dass einige Kinder nicht Danke sagen können, wenn er ihnen aus seinem Sack Süßes reichte. Nächstes Jahr wird es bestimmt besser, hofft er.

Zum traditionellen Badespaß am 24. Dezember, für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr war der Eintritt frei, kamen etwa 280 Besucher, schätzte Michael Kohl. Sieben Mitarbeiter waren an diesem Tag im Einsatz, so der Leiter des Hofwiesenbades. Auch das Café & Bistro „Aquarius“ hatte offen.

Im Plansch- und Nichtschwimmerbecken herrschte Trubel. Die Schwimmsprossen, -nudeln, -frösche oder -fische standen bei den Mädchen und Jungen hoch im Kurs. Lenita und Louis Eichhorn aus Gera vergnügten sich mit ihren Eltern. Der Sechsjährige, der schon sein Schwimmpferdchen besitzt, rutschte und sprang mit seinem Papa.